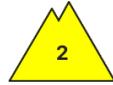


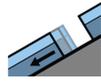


## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Dienstag, den 19.03.2024



Gleitschnee



2600m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **groß**



Tribschnee



2400m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **klein**

Gleitschneelawinen sind möglich. In Kammlagen entstehen teils störanfällige Tribschneeansammlungen.

Aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, vereinzelt auch große. Dies an steilen Grashängen unterhalb von rund 2600 m. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen. Mit dem Regen sind einzelne nasse Lockerschneerutsche möglich.

Frische Tribschneeansammlungen können vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Dies vor allem ab dem Mittag. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Sie sind bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen. Ungünstig sind besonders kamma nahe Hänge. Lawinen sind meist nur klein.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm.2: gleitschnee

gm.6: lockerer schnee und wind

Ab dem Mittag fallen oberhalb von rund 1800 m 5 bis 10 cm Schnee. Der Wind bläst in Kammlagen mäßig. Mit Nordwestwind entstehen frische Tribschneeansammlungen. Diese liegen an windgeschützten Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m auf weichen Schichten.

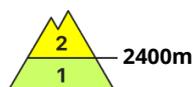
Die Schneedecke ist unterhalb von rund 2000 m durchnässt. In tiefen Lagen liegt nur noch wenig Schnee.

### Tendenz

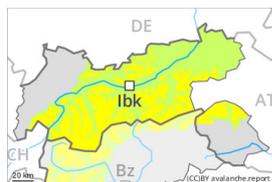
Gleitschnee ist die Hauptgefahr.

Die Wetterbedingungen erlauben eine allmähliche Stabilisierung der Tribschneeansammlungen. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind meist kleine nasse Lockerschneelawinen zu erwarten.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Dienstag, den 19.03.2024



Tribschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Gleitschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

**Frische Tribschneeansammlungen sind teils störanfällig. Gleitschnee beachten.**

Die frischen Tribschneeansammlungen können vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Dies vor allem ab dem Mittag. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Sie sind bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen. Ungünstig sind besonders kammnahe Hänge. Lawinen können sehr vereinzelt mittlere Größe erreichen, v.a. in den Hauptniederschlagsgebieten.

An steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, vor allem solche mittlerer Größe. Dies besonders an steilen Sonnehängen unterhalb von rund 2600 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Mit dem Regen sind einzelne nasse Lockerschneerutsche möglich.

## Schneedecke

### Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.2: gleitschnee

Ab dem Mittag fallen oberhalb von rund 1800 m 5 bis 15 cm Schnee. Dies vor allem im Norden. Der Wind bläst gebietsweise mäßig bis stark.

Mit Nordwestwind entstehen frische Tribschneeansammlungen. Diese liegen an windgeschützten Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m auf weichen Schichten.

Die Schneedecke ist unterhalb von rund 2000 m durchnässt. In tiefen Lagen liegt nur noch wenig Schnee.

## Tendenz

Die Bedingungen erlauben eine allmähliche Stabilisierung der Tribschneeansammlungen. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind vermehrt meist kleine nasse Lockerschneelawinen zu erwarten. Gleitschnee beachten.



## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Dienstag, den 19.03.2024



Gleitschnee



2600m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

### Geringe Lawinengefahr. Gleitschnee beachten.

An steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, auch mittelgroße. Dies vor allem an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Tribschneeansammlungen können an extrem steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m vereinzelt und meist nur mit großer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Vorsicht in Kammlagen.

### Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm.2: gleitschnee

Tribschneeansammlungen haben sich gut mit dem Altschnee verbunden. Sie sind nur klein und kaum noch auslösbar.

Vor allem unterhalb von rund 2200 m: Die Schneedecke ist nass, mit einer Kruste an der Oberfläche. In tiefen und mittleren Lagen liegt nur noch wenig Schnee.

### Tendenz

Es sind im Tagesverlauf einzelne nasse Lockerschneelawinen möglich. Zudem sind Gleitschneelawinen möglich.